

Ergebnisse der tschechoslowakisch-iranischen entomologischen
Expeditionen nach Iran 1970, 1973 und 1977
Lepidoptera: Sesiidae

ZDENĚK LAŠTŮVKA

Lehrstuhl für Zoologie und für Bienenzucht, Landwirtschaftliche Universität Brno, Tschechische
Republik

Lepidoptera Sesiidae, Iran, records, sp.n.

Abstract: Results of Czechoslovak-Iranian entomological expeditions to Iran 1970, 1973 and 1977; Lepidoptera: Sesiidae.

Tinthia mianjangalica sp. n. (Tinthiinae) is described after two females from Fars in South Iran. A survey of the other found species is given: *Tinthia brosisiformis* (Hübner), *Bembecia romanovi* (Bartel), *Chamaesphecia modica* Le Cerf, *Ch. schmidtiformis* (Freyer) and *Ch. tenthrediniformis* (Denis & Schiffermüller).

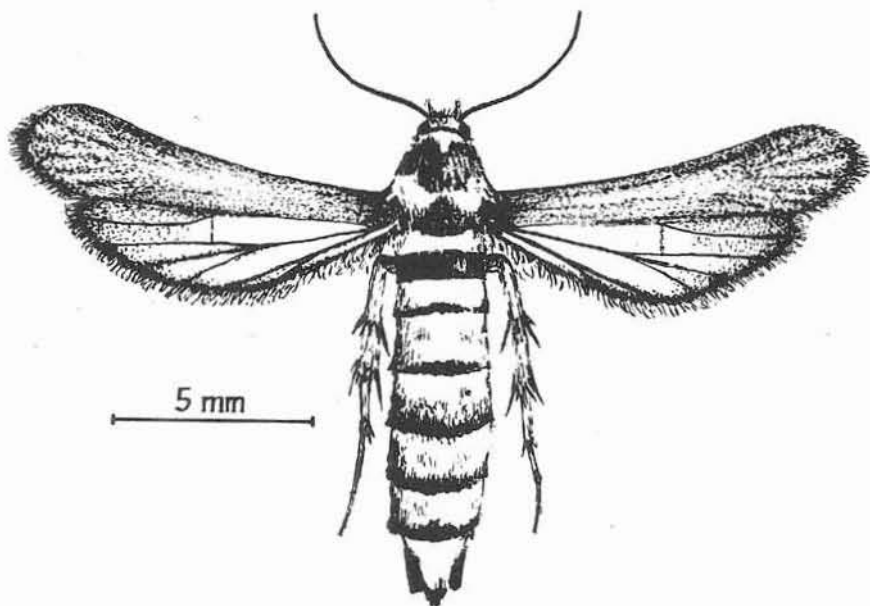


Abb. 1: *Tinthia mianjangalica* sp. n., Holotypus.

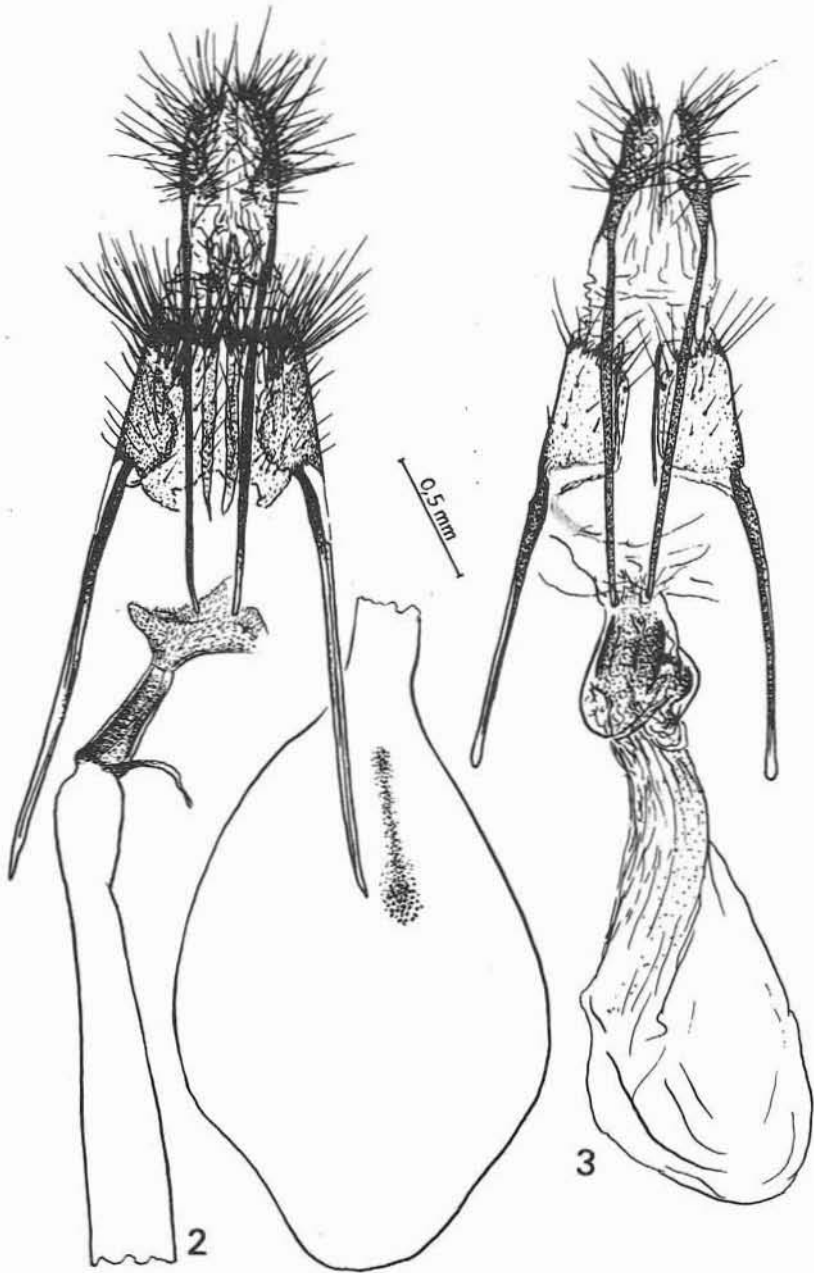


Abb. 2,3: Die weiblichen Kopulationsapparate. 2: *Tinthia mianjangelica* sp.n., Paratypus; 3: *Tinthia hoplisiformis*.

In den Sammlungen des Nationalmuseums Praha befinden sich auch einige wenige Sesiiden aus den Sammelreisen nach Iran in den Jahren 1970, 1973 und 1977. Es handelt sich um 9, aus verschiedenen Gebieten Irans, bzw. der Türkei herstammende Tiere. Das Material umfasst auch 2 Stück einer bisher unbekanntten Art der Tribus Tinthiini. Im folgenden Beitrag folgt die Beschreibung dieser Art und ein Verzeichnis der übrigen erbeuteten Arten.

Tinthia mianjangalica sp.n.

Beschreibung des Holotypus (Abb. 21): Habitualmerkmale: Vorderflügelänge 9,5 mm; Körperlänge 11,5 mm; Stirn, Scheitel und Palpen gelb; Fühler braun mit ockergelben Schuppen; Rüssel vorhanden; Thorax von oben im Vorderteil braunschwarz, Hinterhälfte gelb; Patagien gelb; Pro- und Metathorax unter den Flügeln braunschwarz, Mesothorax gelb; Vorderhüften im Distalteil, mittlere und hintere Schenkel graubraun, glänzend; übrige Beinteile gelb, Distalteile der 3. Tibien und der einzelnen Tarsalsegmente vereinzelt mit dunklen Schuppen; Vorderflügel von oben und von unten ockergelb, Hinterflügel transparent, Distalteil von oben mit mehreren graubraunen Schuppen, von unten gelb; 1. Abdominalsegment schwarzbraun, 2. bis 6. Segment von oben gelb mit schwarzbraunem Hinterrand, dieser am 4. Segment am breitesten; Analschweif gelb, mit lateralen und kaudalen dunklen Schuppenbüscheln; 2. und 3. Segment von unten gelb, 4. Segment fast ganz braun, 5. und 6. Segment mit braunem Hinterrand.

Paratypus weist im Vergleich mit Holotypus keine Unterschiede auf.

Kopulationsapparat (Paratypus, Abb. 2). 8. Segment am Distalrand und Papillae anale lang und dicht behaart; Lamella postvaginalis schmal; Ostium bursae mit mikrokoopischen Dürnchen; Antrum relativ kurz, schmal, gerade; Ductus bursae lang, schmal.

Material: Holotypus ♀, S. Iran, Mian Jangal (Loc. No. 223, 29.09 N, 53.42 E), 30.v.–5.vi.1973, Exp. Nat. Mus. Praha, coll. NM Praha; Paratypus ♀, dieselben Angaben.

Differentialdiagnose:

Tinthia mianjangalica sp.n. ist im Rahmen der Tribus Tinthiini von allen anderen westpaläarktischen Arten deutlich unterschiedlich. Habitusgemäss ist sie der Art *Tinthia hoplisiformis* (Mann, 1864) einigermaßen ähnlich. Die erwähnte Art unterscheidet sich allerdings auf den ersten Blick von der neuen Art durch den fast ganz schwarzen Thorax und durch das schwarze Abdomen mit nur schmalen gelben Ringen auf dem 3., 5. und 6. Segment. Auch die Kopulationsapparate der beiden Arten sind ausgeprägt unterschiedlich (Abb. 3). Aus den benachbarten Teilen der orientalischen Region ist keine ähnliche Art bekannt.

Vergleichsmaterial:

Tinthia hoplisiformis (Mann, 1864): 10 ♂♂, 5 ♀♀ aus der Türkei (inkl. Lectotypus; Brussa, coll. ZM Berlin) und Transkaukasien.

T. brosisiformis (Hübner, 1813): zahlreiche Serien aus SÖ Europa, der Türkei, Iran

(vgl. Laštůvka 1987) (inkl. Neotypus; Slovakia, Štúrovo, coll. NHM Wien).

T. tineiformis (Esper, 1789): zahlreiche Serien aus Nordafrika, Südeuropa, der Türkei (vgl. Laštůvka 1987).

T. myrmosaeformis (Herrich-Schäffer, 1846): zahlreiche Serien aus dem Balkan, der Türkei, Transkaukasien.

Bionomie:

Die Bionomie, bzw. die Futterpflanze der neuen Art ist unbekannt. Ihre Raupe entwickelt sich wahrscheinlich in der Wurzel von einer niederen Pflanze. Die übrigen westpaläarktischen Arten leben soweit bekannt in den Wurzeln von Pflanzen der Familien Rosaceae und Convolvulaceae.

Bemerkung:

Die neue Art wurde der Gattung *Tinthia* Walker, 1865 zugeteilt. Die Berechtigung dieser generischen Zugehörigkeit kann allerdings erst erfolgen, bis auch das männliche Geschlecht dieser Art bekannt wird. Im übrigen ist die Systematik der ganzen, relativ homogenen Tribus Tinthiini bisher mangelhaft stabilisiert, so dass die endgültige Abgrenzung von einzelnen Gattungen erst aufgrund von erforderlichen Untersuchungen und der nachfolgenden Revisionen von Arten aus den übrigen zoogeographischen Regionen möglich sein wird (vgl. Eichlin, 1986; Laštůvka, 1987, 1990; Naumann, 1971; Yano, 1960).

Die weiteren von den Expeditionen gesammelten Arten:

Tinthia brosisformis (Hübner, 1813): 1 ♂, S. Iran, Mian Jangal (Loc.No.223), 30.v-5.vi.1973 (vgl. auch Laštůvka, 1987).

Bembecia romanovi (Bartel, 1912): 1 ♀, S. Iran, 5 km. W. Jahrom, Radkhaneh-ye Shur (Loc.No.52), 9.-10.vii.1970.

Chamaesphecia modica Le Cerf, 1938: 1 ♀, W. Iran, Zagros, Marg-e Malek, 3200 m (Loc.No.39), 1.vii.1970; 1 ♀, S. Iran, 29 km E. Yasuj, 2300 m (Loc.No.245), 16.-17.vi.1973; beide Weibchen sind sehr stark beschädigt.

Ch. schmidtiiiformis (Freyer, 1836): 1 ♀, SW Iran, Bidruyeh, 36 km NNW Andimeshk, 440 m (Loc.No. 285), 11.-12.iv.1977.

Ch. tentrediniiformis (Denis & Schiffermüller, 1775)-Gruppe: 2 ♂, Turkey, NE Anat., Tahir gec., 2475 m (Loc.No. 22), 18.vi.1970; alles coll. NM Praha. Die Systematik der *Chamaesphecia* tentrediniiformis-Gruppe ist bisher nicht ganz geklärt und die genaue Bestimmung dieser zwei Falter ist unmöglich.

Danksagung: Herr Dr. F.Krampl, Nationalmuseum Praha, stellte mir gütigerweise das ganze gesammelte Sesiiden-Material zur Verfügung, wofür ihm mein herzlichster Dank gebührt. Meinem Bruder, Aleš Laštůvka bin ich für seine technische Hilfe zum Dank verpflichtet.

Literatur

- Eichlin, T.D., 1986: Western hemisphere clearwing moths of the subfamily Tinthiinae (Lepidoptera: Sesiidae). *Entomography*, 4: 315-378.
 Laštůvka, Z., 1987: On the taxonomy of *Microsphecia tineiformis* (Esper) and *M. brosisformis*

- (Hübner) (Lepidoptera, Sesiidae). *Acta univ. agric. (Brno), fac. agron.*, **33**(4) (1985): 183–190.
- Laštůvka, Z., 1990: Der Katalog der europäischen Glasflügler (Lepidoptera, Sesiidae). *Scripta – Journ. Fac. Sci. Masaryk Univ. Brno*, **20**: 461–476.
- Naumann, C.M., 1971: Untersuchungen zur Systematik und Phylogenese der holarktischen Sesiiden (Insecta, Lepidoptera). *Bonner Zool. Monogr.*, **1**: 1–190.
- Yano, K., 1960: A revision of the species of the genus *Zenodoxus* Grote & Robinson from Japan, with descriptions of two new species from Formosa (Lepidoptera, Aegeriidae). *Kontyu*, **28**: 230–238.